

Arbeitsprogramm

Alle Aktivitäten

2024-02-02, eea Management Tool

| Titel | Beginn | Fertigstellung | Beschreibung |
|--|--------------|----------------|--|
| Modernisierung GLT | 10.10.2017 | 31.07.2025 | Modernisierung der teils 20 J. alten Gebäudeleittechnik der Großgebäude durch webbasierte BacNet-Syteme mit erweiterten Funktionalitäten im Anlagenbetrieb und zum Energiemanagement. |
| Klimaschutzmanager Gebäudemanagement | 01.01.2018 | Daueraufgabe | <p>Zur Umsetzung des Teilklimaschutzkonzeptes eigene Liegenschaften wurde ein Klimaschutzmanager im Amt 23 eingestellt. Er ist für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zuständig.</p> <p>Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet und über die Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert.</p> <p>Mit Ende der Förderung wurde die Stelle entfristet</p> |
| Haushaltsansatz Klimaschutz (Produkt 140310) | Daueraufgabe | Daueraufgabe | Personalstelle plus ca. 120.000 € für die Umsetzung von Projekten |
| Sonnendach-Check - gemeinsamer Auftritt mit den Kommunen | 01.06.2017 | Daueraufgabe | Kreis und Kommunen haben einen gemeinsamen Internetauftritt für die verschiedenen Solardachkataster geschaffen, sodass man in gemeinsamen Werbeaktionen dem Bürger dieses Tool näher bringen kann. So soll für die Nutzung der Sonnenenergie geworben werden. |

| | | | |
|--|-------------------|---------------------|--|
| <p>Kreisentwicklungsprogramm WAF 2030 plus</p> | <p>05.11.2018</p> | <p>31.12.2030</p> | <p>Mit dem Kreisentwicklungskonzept WAF2030plus knüpft der Kreis Warendorf im Jahr 2019 an das im Jahr 2013 erstellte Kreisentwicklungskonzept WAF2030 an. Die seit damals gewonnenen Grundlagen und Erfahrungen flossen in die Aktualisierung und Fortschreibung der Entwicklungsstrategie ein. Wenngleich viele der strategischen Entwicklungsziele, Handlungsfelder sowie Maßnahmen weiterhin ihre Gültigkeit besitzen, haben sich einige Rahmenbedingungen in der Zwischenzeit verändert, die eine Aktualisierung erforderlich machen.</p> <p>Die Fortschreibung ist modular aufgebaut und umfasst die im Folgenden dargestellten und sukzessiv aufeinander aufbauenden Bausteine. Dabei stehen weiterhin vier Handlungsfelder im Fokus der Betrachtung, wozu auch das Feld "Klimaschutz&Umwelt" gehört.</p> <p>Der Bereich Klimaschutz und Umwelt nimmt für die Kreisentwicklung in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle ein. Der Kreis Warendorf stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und gibt hier Antworten auf zentrale Fragestellungen. Ziel ist es, die Stärken im Kreis zu unterstützen sowie die Schwächen abzubauen. Dadurch werden sich bietende Chancen genutzt und zukünftige Risiken minimiert.</p> |
| <p>SPNV: Attraktivierung der Schienenstrecke 406 Münster - Bielefeld (Halb-Stunden-Takt)</p> | <p>01.10.2014</p> | <p>Daueraufgabe</p> | <p>Die Schienenstrecke ist durch zahlreiche ungesicherte Bahnübergänge gekennzeichnet, die ein gravierendes Sicherheitsproblem darstellen und aufgrund der Parallellage einer Bundesstraße bei Abbiegevorgängen immer wieder zu Verkehrsunfällen führen. Daneben führen diese "Langsamfahrstellen" für den Bahnbetreiber zu unattraktiven Reisezeiten, die das Potenzial dieser Bahnstrecke in das Oberzentrum deutlich vermindern.</p> <p>Der Kreis engagiert sich in Arbeitskreisen mit den Städten an der Strecke, der Bahn als Infrastrukturbetreiber sowie den anderen beteiligten Partnern um eine Bündelung und Sicherung der Bahnübergänge. Ziel ist mittelfristig die Einführung des Halbstundentaktes bzw. langfristig das Angebot der geplanten Münsterland S-Bahn mit drei Verbindungen in einer Stunde.</p> |

| | | | |
|-------------------------------------|------------|--------------|--|
| PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung | 01.01.2020 | 31.12.2025 | Die Dächer kreiseigenen Liegenschaften sollen weiter mit PV-Anlagen belegt werden. Eine Umfassende Prüfung aller Großgebäude wird zurzeit durchgeführt. Im Anschluss sollen dann mehrere Anlagen realisiert werden. |
| Klimaschutz-AG der Bürgermeister | 01.03.2019 | Daueraufgabe | Die Bürgermeister im Kreis WAF haben 2019 aus der Bürgermeisterkonferenz heraus eine AG ins Leben gerufen, die sich speziell dem wichtigen Thema Klimaschutz widmen soll. Die Klimaschutzbeauftragten bereiten in thematischen Untergruppen (Mobilität und Erneuerbare Energien) Vorschläge und Entscheidungshilfen für ein gemeinsames Vorgehen vor. Die Bürgermeister bekommen dies 2 Mal pro Jahr vorgestellt und entscheiden über das weitere gemeinsame Vorgehen. |
| Energiebericht Kreisliegenschaften | 1992 | Daueraufgabe | Der Kreis Warendorf erfasst kontinuierlich seit 1992 die Verbräuche der kreiseigenen Liegenschaften. In Abständen von 3 Jahren wird zu den aktuellen Verbräuchen der Energiebericht erstellt. |
| Klimabilanz Abfallwirtschaft | 01.01.2023 | Daueraufgabe | Die AWG erstellt alle 2 Jahre eine Bilanzierung zu den abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten der MBA Ennigerloh |
| E-Mobilitätskonzept | 01.03.2019 | 31.12.2024 | E-Mobilitätskonzept 2019 mit Handlungsempfehlungen, Hilfestellungen und Bestandsaufnahme im Kreisgebiet: - 22 installierte Ladesäulen - rund 14 kommunale Elektro-Autos in Betrieb Im Kreisgebiet stammen 96 % der Ladesäulen vom Anbieter innogy und sind somit ohne Einschränkungen kompatibel. Die Fortbewegung im Kreisgebiet ist also ohne Zuhilfenahme zahlreicher verschiedener Karten möglich. Darüber hinaus sind die Mindestanforderungen einer Abrechnung durch die Ladesäulenverordnung geregelt. Das E-Mobilitätskonzept wurde am 06.05.2019 im Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung vorgestellt. |
| Energiestrategie Entsorgungszentrum | 01.01.2020 | Daueraufgabe | Maschinenpark Dieselreduktion ???? |

| | | | |
|--|------------|------------|---|
| Klimaschutzteilkonzept eigene Liegenschaften - Umsetzung | 01.01.2016 | 31.12.2024 | <p>In 2015 wurde durch einen Externen das Klimaschutzteilkonzept für die Kreiseigenen Liegenschaften erstellt.</p> <p>Im Konzept sind etliche energetische Sanierungsmaßnahmen verankert. Diese sind und werden durch das Amt 23 umgesetzt.</p> |
| Velorouten | 01.01.2018 | 31.12.2026 | <p>Mehr Menschen sollen das Fahrrad für ihre alltäglichen Fahrten zur Arbeit, Schule und Ausbildung, zum Einkauf sowie in der Freizeit nutzen. Das ist das Ziel des 2018 erstellten Radverkehrskonzeptes für den Kreis Warendorf. Um das zu erreichen, sind vor allem sichere, komfortable, direkte und schnelle Radwege nötig. Ein Schwerpunkt des Konzeptes liegt deshalb auf den Verbindungen zwischen den Kommunen zum Ausbau eines kreisweiten Radwegenetzes für den Alltagsverkehr, den Velorouten. Dabei wurde keine völlig neue Netzkonzeption mit eigenen Standards für die Velorouten erarbeitet, sondern auf den Ergebnissen der Velorouten in der angrenzenden Stadtregion Münster aufgebaut. Damit sind einheitliche Standards und Qualitäten der Radwegeinfrastruktur gewährleistet. Aktuell hat der Kreis rund 15 Kilometer Velorouten im Bestandsnetz mit durchgängigen beidseitigen Randmarkierungen aufgewertet.</p> <p>Dazu gehören sieben Kilometer entlang der Kreisstraße 4 von Ahlen nach Sendenhorst. Auf dem Gebiet der Stadt Oelde sind rund 3,5 Kilometer an der Kreisstraße 12 als Veloroute markiert worden. Zwischen Wadersloh und Stromberg konnte ein Abschnitt von rund fünf Kilometer Länge fertiggestellt werden. Als konkrete Neubaumaßnahme steht der Bau einer Veloroute zwischen Alverskirchen und Münster auf dem Plan. Dabei soll der Radweg auf dem Gebiet des Kreises Warendorf auf einer Länge von 2,5 Kilometern komplett neugebaut und dabei auf drei Meter verbreitert werden.</p> <p>Von den Baumaßnahmen zum Ausbau der Velorouten sind verschiedene Straßenbaulastträger betroffen – zudem wird ein erhebliches Finanzvolumen benötigt. Deshalb kann das geplante Veloroutennetz mit einer Länge von 174 Kilometern nur nach Prioritäten gestuft und in Abstimmung mit den anderen Baulastträgern umgesetzt werden.</p> <p>Durch die kontinuierliche Zunahme der E-Bikes werden immer mehr Menschen auch größere Entfernungen bis etwa 15 Kilometer mit dem Fahrrad bequem zurücklegen können. Das wird die Velorouten zukünftig noch stärker in den Fokus der Bürger rücken.</p> |

| | | | |
|---------------------------------|------|------------|--|
| Reallabor "Mobiles Münsterland" | 2019 | 31.12.2026 | <p>Die Mobilität von morgen verbessert den Verkehrsfluss und verringert Staus und Luftverschmutzung. Sie ist ein System vernetzter und individuell buchbarer Mobilitätsangebote. Das mobile Münsterland, das Reallabor für Mobilität im ländlichen Raum, will eine neue, auf die konkreten Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtete Form der Mobilität entwickeln und umsetzen. Vor Ort. In und mit den Städten, Gemeinden und Kreisen sowie den Verkehrsträgern der Region.</p> <p>„Mobiles Münsterland“ ist ein Kooperationsprojekt des Münsterland e.V. und des Zweckverbands SPNV Münsterland (ZVM) mit Unterstützung weiterer Partner, wie die Bezirksregierung Münster, EnergieAgentur.NRW, RVM und Zukunftsnetz Mobilität NRW. Die Kreise, Städte und Gemeinden im Münsterland sind Teil des Reallabors. Das „mobile Münsterland“ wird fachlich begleitet und dokumentiert sowie vom NRW-Verkehrsministerium unterstützt.</p> <p>Gestiegene Pendlerzahlen und ein immer höheres, an die Belastungsgrenzen stoßendes Verkehrsaufkommen zeigen deutlichen Handlungsbedarf im Mobilitätssektor. Der demographische Wandel, eine flexiblere Arbeitswelt, neue Familienmodelle und die Klimaschutzziele verändern zudem die Mobilitätsansprüche gravierend. Zukunftsweisende Technologien wie Elektromobilität, On-Demand-Services und automatisiertes Fahren bieten neue, genau dazu passende Möglichkeiten der Mobilität, die noch viel zu wenig genutzt oder nicht ganzheitlich gedacht und umgesetzt werden.</p> <p>Das „mobile Münsterland“ sucht gemeinsam mit den Kommunen und Kreisen innovative Lösungen, die mit den Möglichkeiten der neuen Technologien die Ansprüche an die Mobilität und die Erfordernisse des ländlichen Raums im Zusammenspiel mit dem Oberzentrum Münster Wirklichkeit werden lassen. Ziel ist es, den Mobilitätssektor als zentralen Faktor für die positive Weiterentwicklung des gesamten Münsterlandes neu zu denken.</p> |
|---------------------------------|------|------------|--|

| | | | |
|---|------|--------------|---|
| Kreisweite STADTRADELN-Kampagne 2020 | 2020 | Daueraufgabe | <p>Zahlreiche Fahrradkommunen führen seit 2008 deutschlandweit erfolgreich die STADTRADELN-Kampagne durch, bei der Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunalparlamente an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – gemeinsam möglichst viele Fahrradkilometer „erradeln“.</p> <p>Als Mitglied der AGFS und des Zukunftsnetzes Mobilität NRW stellt die Kampagne eine gute Gelegenheit dar, das Radfahren im Kreis Warendorf und den Städten und Gemeinden werbe- und öffentlichkeitswirksam zu vermarkten.</p> <p>2020 wird das STADTRADELN daher erstmals kreisweit und unter Beteiligung aller 13 kreisangehörigen Kommunen stattfinden. Auf diese Weise werden Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Kreis Warendorf mobilisiert.</p> <p>Mit der Kampagne steht dem Kreis mit seinen Städten und Gemeinden eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um in der Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für eine bewusste und umweltfreundliche Mobilität aktiv zu werben.</p> |
|---|------|--------------|---|

| | | | |
|--|-------------|---------------------|---|
| <p>Einführung eines Online-Beteiligungsportals Energieland WAF</p> | <p>2021</p> | <p>Daueraufgabe</p> | <p>Zu Steigerung der Akzeptanz von erneuerbaren Energien empfiehlt sich die Einführung eines Online-Beteiligungsportals für den Kreis Warendorf. Auf diesem Portal haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich zu verschiedenen Aspekten der Energiewende im Kreis zu informieren, in einen gemeinsamen Dialog zu treten und eigene Ideen einzubringen. Ein Vorbild könnte der Kreis Steinfurt mit seiner Homepage https://energieland2050-dialog.de/ sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Portal wird den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Warendorf eine zentrale Informations- und Partizipationsschnittstelle geboten, die einerseits einen Überblick über bereits bestehende Initiativen im Kreis bietet, wobei Wege und Vernetzungsmöglichkeiten zum aktiven Einbringen aufgezeigt werden. Zum anderen ermöglicht es unter dem Bottom-up Gedanken neue Ideen und Projekte aus der Gesellschaft heraus zu starten und sich mit Gleichgesinnten und Mitstreitern zu organisieren. Dabei könnten Best-Practice-Beispiele aus anderen Regionen zur Entwicklung eigener Ideen für den Kreis herangezogen werden sowie Ideen über Crowdfunding finanziert werden. • Um Nachhaltigkeit im Handeln zu stärken und einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten, könnten entsprechende weitere Angebote (bspw. Car-/Bike-Sharing, Anbietervergleich für regenerative Energien oder Energiebeauftragte an den Schulen) auf dem Portal integriert werden. Weitere Ideen und Bedarfe sind gemeinsam mit den Nutzern zu entwickeln. • Da sich digitale Gewohnheiten hin zum mobilen Nutzen entwickeln, sollte der Funktionsumfang des Portals neben einer Homepage auch in App-Form (Responsive Design) angeboten werden. App und Homepage gilt es im Fortgang verstärkt zu bewerben. |
|--|-------------|---------------------|---|

| | | | |
|--------------------|------------|------------|---|
| Münsterland S-Bahn | 02.12.2019 | 31.12.2030 | <p>Um den drohenden Verkehrsinfarkt Münsters abzuwenden, soll durch die Münsterland S-Bahn der öffentliche Personennahverkehr optimiert werden. Ein gutes Verkehrsangebot trägt zweifelsfrei zu einem solchen Impuls bei, denn es steht für neue Mobilität mit moderner und umweltfreundlicher Technik.</p> <p>Der Kreis Warendorf möchte folgende Dinge erreichen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Alle vorhandenen Strecken der geplanten Münsterland S-Bahn stärken und punktuell ergänzen. Ziel sind insbesondere bessere Taktzeiten, die einen Umstieg vom Auto auf die Bahn erleichtern sollen. Die Haltestellen sowie Haltestellenausstattung sollen in diesem Kontext ebenfalls ausgebaut werden. Beim Ausbau der Achsen sollte der Fokus nicht alleinig auf dem Speckgürtel von Münster liegen.• Für die Einführung der S-Bahn Münsterland kann die S-Bahn Hannover als Best-Practice-Beispiel herangezogen werden.• Alternative und umweltfreundliche Antriebe prüfen (z.B. Wasserstoff). |
|--------------------|------------|------------|---|

| | | | |
|--|--------------|--------------|---|
| Quantität und Qualität des Wassers sichern | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Wasser ist für Leben und Gesundheit unabdingbar und bildet zudem die Lebensgrundlage für Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus. Die Wasserqualität kann durch Schmutzstoffe von Straßenflächen, Dächern und anderen Dingen beeinträchtigt werden, welche über Fließgewässer die Flora und Fauna gefährden. In Bezug auf Trinkwasser (Leitungswasser) werden durch die deutsche Trinkwasserverordnung Grenzwerte aufgelegt, welche von den zuständigen Wasserversorgern eingehalten werden müssen. Um als Trinkwasser zu dienen, wird das Wasser für den menschlichen Gebrauch aufbereitet und in das Netz eingespeist. Im Kreis Warendorf gilt es:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Qualität und Quantität des Wassers zu schützen und zu fördern. • die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zu beschleunigen und intensivieren. • Projekte zur Gewässerrenaturierung auszugestalten. Eine naturnahe Gewässergestaltung wirkt positiv auf Hochwasserschutz, Siedlungsentwässerung, Wasserqualität sowie Flora und Fauna aus. • die Regenwasser- sowie Grauwassernutzung auszubauen. • in eine Beratung bzw. einen Dialog einzutreten, um für die Wertschätzung von Wasser zu sensibilisieren und das Verbraucherverhalten zu schärfen. <p>Wiedervernässung von Mooren und Nassflächen weiter voranzubringen</p> |
| Masterplan Energie und Klima | 01.05.2023 | 31.12.2029 | <p>Wir als ECOWEST Verbund wollen ab 2030 energieautark und klimaneutral sein. Dazu soll die lokale regenerative Energie-produktion sowie Speicherung ausgebaut werden. Energieüberschüsse werden für die Region zur Verfügung gestellt.</p> |
| Leistungs- und Verbrauchsregelung EZE | 01.11.2023 | 31.12.2024 | <p>Es soll eine übergeordnete Steuerung zur Leistungs- und Verbrauchsregelung im EZE installiert werden. Ziel ist es, eine optimierte Nutzung der Eigenstrommengen zu ermöglichen</p> |
| 280.000 Bäume | 07.08.2023 | Daueraufgabe | <p>Der Kreis Warendorf pflanzt für jeden seiner Einwohner einen Baum. Insbesondere wird hierbei darauf geachtet, Klimaresiliente Baumarten zu pflanzen und beschädigte Wälder wieder aufzuforsten</p> |

| | | | |
|---|------------|--------------|---|
| Erstellung eines Klimaanpassungskonzept für Kreis und neun Kommunen | 01.02.2024 | 31.01.2026 | Der Kreis Warendorf erstellt für das Kreisgebiet und neun Kommunen ein Klimaanpassungskonzept. Dafür werden beim Kreis zwei Klimaanpassungsmanager Stellen in VZ geschaffen. Das Konzept soll eine Grundlage für die Klimaanpassung im Kreisgebiet darstellen. |
| Klimaschutzbündnis Kreis Warendorf | 01.12.2023 | Daueraufgabe | Im Jahr 2024 wird im Kreis Warendorf ein Bündnis für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gegründet werden. Dies wurde vom Landrat bereits angekündigt. Das Bündnis soll Akteure aus Verwaltung, Industrie, Verkehr, Handel und Naturschutzverbänden zusammenbringen und maßgeblich an der Umsetzung der Klimaschutzziele mitarbeiten. |
| neues Nachtverkehrskonzept | 2023 | offen | Aufgrund der Ausweitung der Betriebszeitfenster auf der Schiene existieren im Nachtverkehr momentan Parallelverkehre. Zugleich sind die real existierenden Nachtverkehre nicht zeitgleich terminiert. Zudem wird ein notwendiger Nachtverkehr für das gesamte Wochenende definiert, um Freizeitverkehre als auch potentielle Schichtverkehre auch jenseits des Autos in den beiden Nächten am Wochenende zu ermöglichen. |
| on-demand-Studie | 2023 | 31.12.2024 | 2023 wurde eine on-demand-Studie über umsetzbare eigenfinanzierte Möglichkeiten der Einführung von on-demand-Verkehren im Kreisgebiet in Auftrag gegeben. Hier werden bereits lfd. Bsp. in Deutschland exemplarisch vorgestellt und aufgrund einer Raumanalyse auch ein komplettes Angebot seitens des beauftragten Ing.-Büros vorgestellt. On-demand soll die Lücken im ÖPNV-Netz auf schwach nachgefragten Strecken schließen, wo sich ein Linienbetrieb wirtschaftlich nicht lohnt. Nichtsdestotrotz hat der Kreis die Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge, die Mobilitätsbedürfnisse seiner Bevölkerung angemessen zu befriedigen. |
| Mobilitätsuntersuchung | 2022 | 31.12.2024 | 2022 wurde eine Mobilitätsuntersuchung ausgeschrieben, um den aktuellen Modal Split zu ermitteln und daraus Rückschlüsse aus dem aktuellen Mobilitätsverhalten der Bevölkerung zu ziehen als auch Tendenzen im Vergleich zur Untersuchung 2015 zu erkennen. Diese Untersuchung dient als Datenbasis für den kommenden Masterplan Mobilität. |

| | | | |
|--|------------|--------------|---|
| Förderaufruf Ways2work | 2023 | 29.02.2024 | <p>Der Kreis Warendorf hat sich am Aufruf des Landes NRW beteiligt. Dieser sieht eine Kooperation zwischen staatlichen Trägern und Wirtschaftsbetrieben vor, um das dortige betriebliche Mobilitätsmanagement (BMM) zu initiieren bzw. zu stärken und insgesamt die Wege zur Arbeit zu optimieren.</p> <p>Der Kreis hat im Rahmen des Förderaufrufs seine Bereitschaft signalisiert, bei Förderzusage das Betriebszeitfenster der Schnellbuslinie S20 in den Morgen- und Abendstunden zu erweitern, um den Mitarbeitern der an der Achse liegenden Unternehmen ein adäquates Fahrtangebot des Umweltverbundes zu machen, womit diese nicht mehr zwingend auf ein eigenes Auto bzgl. der Erreichbarkeit Ihrer Arbeitsstellen angewiesen sind.</p> <p>Im Rahmen dieses Projektes soll auch der Ansatz der nachfrageorientierten Angebotsplanung ausprobiert werden, also der vorherigen Abfrage von Dienstzeiten von Unternehmen entlang einer ÖPNV-Achse und der darauf folgenden Ausrichtung der Bedienzeit an der Arbeitszeit.</p> <p>Der Antrag auf Umsetzung ist gestellt und wird im Rahmen eines Juryentscheides Ende Februar 2024 fallen.</p> |
| Start eines "kreisweiten" CarSharing-Angebotes | 2022 | Daueraufgabe | <p>Ursprünglich 6 Kommunen haben sich 2020 auf einen Aufruf des Landes zur Einführung von CS zusammengefunden. Seit 2022 organisiert der Kreis die Treffen, holt Informationen ein und wirkt an der Erarbeitung von Förderanträgen und Ausschreibungsunterlagen sowie der Gewinnung von Projektpartnern maßgeblich mit. Im Frühjahr 2024 wird für 8 von 13 Kommunen des Kreises über den Projektpartner RVM die Ausschreibung zur Gewinnung eines CS-Anbieters in der Fläche erfolgen. Daueraufgabe wird die Gewinnung von Nutzern und die Bewerbung des Angebotes sein.</p> |
| Klimaschutzmanager Gebäudebetrieb | 01.04.2024 | Daueraufgabe | Anlagenoptimierung, Regelungstechnik, Optimierung Gebäudetechnik |
| Neubau eines CO2 neutral betriebenes Bürogebäude | 2023 | 30.04.2024 | <p>Neubau Bürogebäude Beckum (Jobcenter)</p> <p>PV-Anlage zur Eigenstromnutzung. Heizen über Wärmepumpe und Ökostrom</p> |
| Konzepterstellung Ökologisches Bauen | 01.10.2023 | 31.07.2024 | Konzeptionierung einer Studie zum CO2-Neutralen Neubau einer OGS |
| Bau einer CO2-Neutral betriebener Schule | 01.08.2023 | 31.12.2024 | <p>ESE-Schule in Warendorf</p> <p>Beheizung mit Luftwärmepumpe</p> <p>Ökostrom</p> |

| | | | |
|---|--------------|--------------|--|
| Ausbau E-Lade Infrastruktur für kreiseigene Fahrzeuge | 01.03.2023 | 31.12.2024 | Bau von sechs neuen E-Ladesäulen mit Lastmanagement |
| Bau von öffentlicher E-Ladesäule am Bürogebäude Beckum | 01.06.2023 | 31.05.2024 | Mit dem Neubau des Bürogebäude in Beckum wird eine öffentlich nutzbare Ladesäule mit 2 Ladepunkten gebaut. |
| Bezug von Okogas für das Kreishaus | 01.01.2022 | Daueraufgabe | Bezug von 10% Okogas für das Kreishaus |
| Errichtung von Fahrradständern an zwei Schulstandorten | 01.06.2023 | 31.07.2024 | Beide Standorte des Berufskolleg Beckum wurden mit Fahrradständer ausgerüstet |
| Entwicklung Heizkonzept | 01.02.2023 | 31.12.2025 | Entwicklung eines Konzeptes für sämtliche Liegenschaften des Kreises. Erörterung von alternativen Heizquellen, weg vom Gasheizen. |
| Sanierung von Beleuchtungsanlagen | 2019 | Daueraufgabe | 2019-2020 Berufskolleg Ahlen 2019-2020 Werkstätten Berufskolleg Beckum 2020- Sporthalle Berufskolleg Warendorf, Düsternstraße |
| Aktivitäten des Kreises und der Kommunen zur Anpassung an den Klimawandel | 31.10.2018 | Daueraufgabe | Die Klimaschutzbeauftragten der Städte und Gemeinden sind daran interessiert das Thema Klimafolgenanpassung gemeinsam mit dem Kreis Warendorf aufzugreifen um gemeinsame Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Zum 01.02.2024 sollen zwei Klimaanpassungsmanager beim Kreis Warendorf anfangen und für den Kreis Warendorf sowie neun Kommunen ein Klimaanpassungskonzept erstellen. |
| Homepage Energie und Klimaschutz Kreis Warendorf | Daueraufgabe | Daueraufgabe | Auf der Homepage werden die verschiedenen Handlungsstränge und Projekte der Klimaschutzarbeit des Kreises Warendorf zusammengeführt, dargestellt und verlinkt. Zusätzlich gibt es spezielle Themenseiten oder Projektseiten wie aktion-altbau.de , altbau-neu.de/kreis-warendorf oder sonnendach.waf.de , die gemeinsam mit Partnern unter Federführung des Kreises betrieben werden. |

| | | | |
|--------------------------------------|------------|--------------|---|
| Ökoprofit Warendorf | 01.01.2011 | Daueraufgabe | <p>2019 / 2020 wurde Ökoprofit zum ersten Mal gemeinsam von der Stadt MS und dem Kreis WAF durchgeführt, weil beide Parteien alleine nicht ausreichend Teilnehmer gewinnen konnten.</p> <p>Diese erfolgreiche Zusammenarbeit soll in der nächsten Runde fortgesetzt werden, weil das Projekt zu wertvoll erscheint um komplett wegzufallen. Alle Teilnehmer waren immer sehr zufrieden und die Einsparungen, sowohl monetär als auch an Ressourcen, sind messbar.</p> <p>2023 findet Ökoprofit wieder unter Eigenregie des Kreises Warendorfs mit 10 teilnehmenden Unternehmen statt.</p> |
| ALTBAUNEU | 15.09.2014 | Daueraufgabe | <p>Der Kreis beteiligt sich am landesweiten Projekt ALTBAUNEU mit dem Ziel, gemeinsam mit den Kommunen, den Bürgern ein neutrales Informationsangebot zum Thema Altbaumodernisierung anbieten zu können. Gleichzeitig soll dieses komplexe Thema mit den Materialien des Projektes beworben werden.</p> |
| Klimaschutzpreis Kreis Warendorf | 2010 | Daueraufgabe | <p>Alle drei Jahre schreibt der Kreis Warendorf einen Klimaschutzpreis aus. Der nächste Preis wird 2024 vergeben.</p> |
| Recyclingpapierquote weiter steigern | 01.03.2018 | Daueraufgabe | <p>Der Kreis Warendorf achtet bei der Beschaffung von Drucker- und Kopierpapier aber auch bei Briefumschlägen und Toilettenpapier darauf, dass möglichst überall Recyclingpapier genutzt wird. Alles eingekaufte Papier muss das Siegel "blauer Engel" haben.</p> <p>Seit 2018 können auch Landkreise an der Initiative "Papieratlas" teilnehmen. Die Teilnahme des Kreises Warendorf hat für 2017 eine Quote von 95 % Recyclingpapier ergeben. Im Jahr 2018 erreichte der Kreis Warendorf eine Quote von 99 % Recyclingpapier. In den Jahren 2019-2022 konnte jeweils eine Recyclingpapierquote von 100% erreicht werden. Ziel ist es nun, den Papierverbrauch kontinuierlich zu reduzieren. Dazu ist im November 2023 eine Dienstanweisung in Kraft getreten.</p> |

| | | | |
|--|------------|--------------|--|
| PV-Anlage auf der Deponie Ennigerloh | 01.07.2019 | 31.12.2024 | <p>Auf dem rekultivierten Bereich der Zentraldeponie soll eine Freiflächen-PV-Anlage errichtet werden.</p> <p>Da keine Standardaufstellungssystem verwendet werden kann, ist ein Planung für die Tragwerkskonstruktion beauftragt worden.</p> <p>Die Lösung soll mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt werden und dann in einem Probefeld getestet werden.</p> <p>Anschließend wird über die Umsetzung entschieden</p> |
| Veranstaltung Münsterland ist Klimaland | 01.04.2020 | Daueraufgabe | <p>Einmal jährlich soll, startend im April 2020, die Veranstaltung "Münsterland ist Klimaland" stattfinden. Sie wird von den Landkreisen, der Stadt MS, der EnergieAgentur.NRW und dem Münsterland e.V. organisiert und soll Einblicke in den Klimaschutz im Münsterland sowie Ausblicke in eine mögliche Zukunft bieten.</p> <p>Fortlaufende Zusammenarbeit mit verschiedensten Aktionen (KKG, Sanierungsleitfaden, Klimagipfel) unter dem Münsterland ist Klimaland Schirm</p> |
| Effizienz Forum Wirtschaft | 2014 | Daueraufgabe | <p>2020 findet das EFW wieder auf dem Zechengelände in Ahlen statt. Es findet im jährlichen Wechsel, einmal in Bocholt und einmal in Ahlen, statt und richtet sich an Unternehmen und Multiplikatoren im unternehmerischen Kontext.</p> <p>2024 findet das EFW wieder in Bocholt statt. Der Kreis ist weiterhin als Förderer und Unterstützer des EFW dabei.</p> |
| Forscher Sommer | März 2021 | offen | <p>2021 soll zum ersten Mal das Format "Forscher Sommer" in Anlehnung an die Entdeckerwochen des Kreises Gütersloh stattfinden. Hier werden Aktivitäten und Unterrichtsangebote im MINT-Bereich mit Schwerpunkt BNE und Energie/Klima gemacht, die sich an die Jahrgangsstufen 1 - 6 richten und Begeisterung für genannten Themen wecken soll.</p> <p>Das Projekt ist Teil des Kreisentwicklungsprogrammes WAF 2030 +.</p> |
| Emissionsarme Mobilität - Umstellung des eigenen Fuhrparks | 01.07.2020 | 31.12.2025 | Förderanträge für 2 Wasserstoff-PKW |
| Wärmeversorgung in Ennigerloh | 30.03.2023 | offen | <p>Die Stadtwerke Ostmünsterland wollen eine Fern-/Nahwärmeversorgung mit industrieller Abwärme aufbauen.</p> <p>Die AWG ist als potentieller Lieferant für Abwärme einer der Projektteilnehmer</p> |
| Weiter PV-Dachanlagen im EZE | 01.05.2023 | 31.12.2024 | Auf 6 Dächern im EZE sollen PV-Anlagen mit ca 600 kWp installiert werden. |

| | | | |
|--|------------|--------------|--|
| Anschaffung CNG-Müllsammelfahrzeug | 01.05.2023 | offen | Im Bereich der Logistik wird ein Müllsammelfahrzeug mit einem CNG-Antrieb angeschafft |
| Mobilitätstag | 2024 | 2024 | Im Jahr 2024 soll ein Mobilitätstag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreishaus stattfinden. Geplant werden verschiedene Infostände zu Themen des BMM. |
| Konzept zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM) | 2023 | 31.12.2024 | Es wird ein Konzept erstellt, in dem eine Bestandsaufnahme zu Themen des BMM erfolgen soll. Durch diese Bündelung erhofft sich die Verwaltung zielgerichtete Maßnahmen unter dem Aspekt einer nachhaltigen Mobilität treffen zu können. Als Grundlage für das Konzept wurde mithilfe einer Studierendengruppe bereits in 2023 eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. |
| Masterplan Mobilität | 17.01.2024 | 31.12.2024 | Für den Kreis soll ein Masterplan Mobilität erstellt werden. Dieser definiert ein Ober- und mehrere Hauptziele und damit eine gemeinsame Ausrichtung aller (zukünftigen) Mobilitätskonzepte. Dieses verbindende Glied als Ausrichtungsumschicht aller Konzepte und Projekte fehlt bisher. Zugleich sollen durch die Aufstellung des Masterplans evtl. Wissens- bzw. Konzeptlücken erkannt und zukünftig auch geschlossen werden. |
| Neubürgerbroschüre Mobilität | offen | Daueraufgabe | Jeder neue Bürger soll auf einem DIN A4-großen Falblatt Hinweise im Rahmen von QR-Codes über die Mobilitätsangebote im Kreis erhalten. Gerade in solchen Umbruchsituationen wie einem Ortswechsel müssen sich neue Mobilitätsroutinen erst herausbilden und da wollen wir mit einem Infolyer auf unser vielschichtiges Angebot aufmerksam machen. |
| Digitale Bildung Mobilitätsangebote | offen | Daueraufgabe | Alles wird digitaler, auch unsere Mobilitätsangebote im Umweltverbund (Deutschlandticket ja eigentlich vornherein nur als digitales Ticket vorgesehen). Aber wie erfahren die Bürger von den Möglichkeiten? Wie können wir sicherstellen, dass Sie diese Technologien auch nutzen, statt unser Angebot mangels Wissen zu ignorieren? Dazu will der Kreis in Kooperation mit allen interessierten Bildungseinrichtungen als auch Bürgervereinen Bildungskurse für das digitale Angebot erstellen: - Installieren und Nutzung aller Funktionen von bubim - Installierung und Nutzung der CarSharing-App - Nutzung der Mitfahrerbörse Nur wenn die Bürger diese Apps kennen und nutzen können, können wir auch erwarten, dass Sie unsere Angebote nutzen. |

| | | | |
|--|--------------|--------------|---|
| Radservicestationen | 2023 | 31.12.2024 | <p>Der Kreis hat 2023 8 Radservicestationen angeschafft, die im gesamten Kreisgebiet verteilt auf kreiseigenen Grundstücken der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit einer schnellen Reparatur ermöglichen soll und damit das Radfahren insgesamt noch attraktiver zu machen.</p> <p>Diese sollen 2024 nach genauer Klärung der Aufstellungsstandorte errichtet werden.</p> |
| Lenkungskreis Klimaschutz | 12.10.2018 | Daueraufgabe | <p>In seinen zwei jährlichen Sitzungen soll der Lenkungskreis, dem auch Dezernenten und Pressestelle angehören, die Ausrichtung der Klimaschutzarbeit des Kreises festlegen.</p> |
| Schnittstelle zur NRW.BANK - Beratung | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Der Kreis WAF ist Beratungsstelle für die Förder- und Kreditprogramme der NRW.BANK im Bereich der Gebäudemodernisierung.</p> |
| AG kommunaler Klimaschutz im Kreis Warendorf | 12.10.2018 | Daueraufgabe | <p>Die Städte und Gemeinden tauschen sich, unter Koordination des Kreises, 4 Mal pro Jahr zum Thema Klimaschutz aus. Dabei werden Erfahrungen weitergegeben, Fragen beantwortet, Angebote des Kreises vorgestellt und gemeinsame Schwerpunkte und Projekte entwickelt. Beispiele für gemeinsame Aktivitäten sind Klimaschutzwochen in 2014 und 2016, ein gemeinsamer facebook-Auftritt und die Zusammenarbeit beim Sonnendach-Check. Auch die Entscheidung für den Antrag zur Klimaanpassung entstand aus dieser Runde. Dazu werden Sondertreffen zu aktuellen Themen (Wärmeplanung) koordiniert.</p> |
| Kooperation mit den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster | 12.10.2018 | Daueraufgabe | <p>Ende 2017 gab es die ersten KreisKlimaGespräche im Münsterland, wo sich die Kreise und die Stadt Münster über ihre Vorstellung der Klimaschutzarbeit und die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden ausgetauscht haben.</p> <p>Anlassbezogen gibt es diesen Austausch, zumeist bilateral, schon seit einigen Jahren. Man unterstützt sich gegenseitig, damit nicht jeder jedes Projekt neu entwickeln muss und schneller in die Umsetzung kommt.</p> <p>Aktuell laufen Gespräche über eine Bewerbung als EEA Region Münsterland.</p> |

| | | | |
|--|--------------|--------------|--|
| Stiftung Kinder Forschen | 2023 | Daueraufgabe | <p>Die Netzwerkkoordination der „Stiftung Kinder forschen“ wird vom Regionalen Bildungsnetzwerk Kreis Warendorf wahrgenommen. 32 KiTas und 5 Grundschulen sind derzeit zertifizierte Projektteilnehmer. Im Jahr 2023 wurden 7 Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten.</p> <p>Am 13. Juni 2023 fand „Tag der kleinen Forscher“ statt. In diesem Jahr stand der bundesweite Mitmachtag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unter dem Motto „Abenteuer Weltall – komm mit!“. Alle Grundschulen und Kitas wurden darüber informiert und mit Links zu experimenten versorgt.</p> <p>Anlässlich des bundesweiten Forschertages „Tag der kleinen Forscher“ 2023, veranstaltete das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ gemeinsam mit der agierenden Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und in Kooperation mit dem außerschulischen Schülerlabor „PhänomexX“ am 02.06.2023, ein Forscherfest.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung war es vor allem das Wecken von Interesse an naturwissenschaftlichen Themen von Kinder verschiedenen Alters, insbesondere jedoch von Vor- und Grundschüler/-innen.</p> <p>An diesem Tag wurden daher in einem feierlichen Rahmen – das Thema Weltall und BNE, unter dem Titel „Im Weltall unterwegs – auf der Erde zu Hause“, experimentell durchleuchtet.</p> |
| Optimierung der SPNV- und ÖPNV-Netze und -Angebote | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Der 3. Nahverkehrsplan (NVP) Kreis Warendorf bringt zahlreiche Verbesserungen für die Buskunden. Insbesondere an den Wochenenden und Sonn- und Feiertagen wird es zu deutlichen Angebotsausweitungen kommen. Der NVP enthält insgesamt 27 Maßnahmen und 11 Prüfaufträge, die eine Verbesserung der Busleistungen, der Infrastruktur, der Kommunikation und des Marketings zum Ziel haben.</p> <p>Der Nahverkehrsplan für den Bereich der Schiene wird vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) erarbeitet und zur Zeit fortgeschrieben. Der Entwurf liegt noch nicht vor.</p> |

| | | | |
|--|--|--------------|---|
| SPNV: Personennahverkehr auf der WLE-Strecke | Diskussionen und Planungen laufen immer noch | 31.12.2024 | <p>Durch die Wiederinbetriebnahme des Schienenpersonennahverkehrs entlang der Strecke Münster-Sendenhorst werden wichtige Impulse für die Entwicklung der Wirtschaft und der Wohnquartiere entlang der Strecke gegeben. Langfristig soll dies auch für den zweiten Abschnitt Sendenhorst-Neubeckum gelten. Mittlerweile gibt es konkrete Absichten, die Streckereaktivierung auch bis Lippstadt bzw. bis nach Warstein im Rahmen einer Machbarkeitsstudie prüfen zu lassen.</p> <p>Der Kreis Warendorf möchte folgende Dinge erreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Schienenpersonennahverkehr zwischen Münster, Sendenhorst und Neubeckum und zwischen Neubeckum, Wadersloh und Lippstadt vorantreiben, um die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner und damit die Attraktivität der Orte an der Strecke zu erhöhen und die Umwelt vom Individualverkehr zu entlasten. Insbesondere das Oberzentrum bzw. die Pendlerhochburg Münster kann hierdurch schneller und umweltfreundlicher erreicht werden. |
| Attraktivierung und Neuanlage von Haltepunkten und Bahnhöfen | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Im Zuge der Planungen für den "Rhein-Ruhr-Express" (RRX), der auch die Bahnhöfe Ahlen, Neubeckum und Oelde anfährt, sind Modernisierungen der drei Bahnhöfe vorgesehen. Die Arbeiten am Bahnhof Neubeckum zur Barrierefreiheit sind bereits abgeschlossen. Die Arbeiten in Ahlen und Oelde sind bereits gestartet. Am Bahnhof Ostbevern und dem Haltepunkt Westbevern ist der barrierefreie Zugang zum Bahnsteig gesichert bzw. in Planung. Die Anpassung der Bahnsteige folgt. Die Bahnhöfe an der Strecke Münster - Bielefeld stehen als barrierefreie Stationen zur Verfügung.</p> |
| Energieberatung der Verbraucherzentrale im Kreis Warendorf | 2012 | Daueraufgabe | <p>Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat kann die Sprechstunde der Energieberatung der Verbraucherzentrale im Quartiersbüro in Warendorf in Anspruch genommen werden. Diese und weitere Beratungsangebote der Verbraucherzentrale werden gemeinsam mit dem Kreis Warendorf beworben, Termine werden über den Klimaschutzmanager vereinbart.</p> |
| Modernisierung Gebäudebeleuchtungen im EZE | 27.01.2020 | 31.12.2024 | <p>Alle Gebäude im Entsorgungszentrum Ennigerloh sollen auf LED-Beleuchtung umgestellt werden.</p> |

| | | | |
|--------------------------------------|------------|--------------|---|
| eca für Kreise | 21.11.2023 | Daueraufgabe | <p>Der Kreis Warendorf, gemeinsam mit den anderen drei Münsterlandkreisen, hat bei der Bundesgeschäftsstelle des eca und dem Land NRW angefragt, ob eine Ausweitung des eca von der Städte- und Gemeinden-Ebene auf Kreise gewünscht ist. Das Münsterland könnte Modellregion dafür werden.</p> <p>Förderantrag zum Projektversuch abgelehnt.</p> <p>Seit 11/2023 nimmt der Kreis Warendorf gemeinsam mit den anderen Münsterlandkreisen plus Landkreisen aus Niedersachsen und Baden-Württemberg eigenständig an einem Pilotprojekt zum ECA für Landkreise teil.</p> |
| Bündelung von Materialbeschaffungen | 2024 | 2024 | Ausschreibung zur Bündelung von Büromaterialbeschaffungen, um Anlieferungen zu minimieren. |
| Umstellung des eigenen Fahrzeugpools | 01.11.2014 | 31.12.2025 | Der Fahrzeugpool der Verwaltung umfasst aktuell 15 Kfz, davon 11 E-Kfz und 4 Verbrenner. Drei weitere E-Kfz für die ausschließliche Verwendung in den Fachämtern (Poststelle, IT, Jobcenter) sollen in Kürze (noch in 2023) geliefert werden. Im Jahr 2024 soll nur noch 1 Verbrenner (Bulli) im Fahrzeugpool übrig sein. In 2025 soll auch dieser Bulli durch einen E-Bulli ersetzt werden. |
| Erweiterung Dienstfahräder | 2024 | 31.12.2025 | Im Jahr 2024 sollen zwei E-Bikes für das Amt für Jugend und Bildung an der Außenstelle in Warendorf sowie ein E-Bike für den Standort des Jobcenter-Neubaus in Beckum beschafft werden. Zudem sollen im Jahr 2025 zwei weitere E-Bikes für das Kreishaus (Bestand am Kreishaus dann insgesamt fünf) beschafft werden. |

| | | | |
|---|--------------|--------------|--|
| BNE-Regionalnetzwerk | 01.08.2023 | Daueraufgabe | <p>Gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Bildung (RBB) des Kreises Warendorf hat das BNE-Regionalzentrum Emshof in den vergangenen Monaten (2023) ein BNE-Regionalnetzwerk ins Leben gerufen, um die Akteurinnen und Akteure im Kreis Warendorf zusammenzubringen. Ziel ist der Austausch im Netzwerk, die Aktivitäten sichtbar zu machen und sich gegenseitig zu unterstützen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung.</p> <p>Jetzt fand das zweite Treffen zur Gründung des BNE-Regionalnetzwerks für den Kreis Warendorf statt. Über 20 Teilnehmer/innen versammelten sich, um gemeinsam die Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region voranzubringen.</p> <p>BNE ist eine wichtige Initiative der Vereinten Nationen, die auf langfristige Nachhaltigkeit in Bildung und Entwicklung abzielt. In der BNE geht es um die Förderung von Umweltbewusstsein, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Stabilität.</p> <p>Die Leiterin des Regionalen Bildungsnetzwerks, Daniela Sachweh, und Judith Berg, pädagogische Mitarbeiterin im Regionalen Bildungsnetzwerk, luden zu diesem Arbeitstreffen ein. Das BNE-Regionalnetzwerk wird vom BNE-Regionalzentrum Emshof organisiert und betreut, eine entscheidende Instanz bei der Förderung von BNE im Kreis Warendorf.</p> |
| Machbarkeitsstudie für Fernradweg F35+ | März 2024 | offen | <p>In Verlängerung des F35 von den Niederlanden nach Münster soll eine Machbarkeitsstudie das Potential einer Verbindung Münster-Hamm klären. Die Ausschreibung soll im März 2024 erfolgen. Eine Beschlussfassung für eine ÖRV ist notwendig.</p> |
| Radwegebau und -qualitätsverbesserung | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Neue Radwege sowie die Instandhaltung vorhandener Radwege werden über das Bauprogramm des Kreises abgewickelt. Notwendige Änderungen der Beschilderung aufgrund von Routenverlegungen oder Neuausweisungen im Radverkehrsnetz NRW werden vom Kreisbauhof zentral vorgenommen.</p> |
| facebook-Seite "Klimaschutz im Kreis WAF" | 10.10.2018 | Daueraufgabe | <p>Ein facebook-Auftritt gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf um mit den Klimaschutzaktivitäten eine größere Reichweite zu erzielen.</p> |

| | | | |
|--|--------------|--------------|--|
| Klimanetzwerk Münsterland | 15.10.2018 | Daueraufgabe | <p>Aktive Beteiligung am Klimanetzwerk Münsterland. Dieses wird von den Klimanetzwerkern der EnergieAgentur.NRW betrieben. Die Klimaschutzmanager der Kreise sind für ihn ein wichtiger Kontakt zu den Städten und Gemeinden und häufig werden auch gemeinsam Themen für das nächste Treffen ausgearbeitet.</p> <p>Mit Ende der EnergieAgentur.NRW hat Energy4Climate die Rolle des Netzwerkleiters übernommen.</p> |
| Ausbau Radwegenetz über Bürgerradwege | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Als Bürgerradwege werden solche bezeichnet, bei denen eine Gruppe Bürger den Radwegebau anstößt und gemeinsam mit der Stadt oder Gemeinde organisiert. Der Kreis Warendorf unterstützt diese Vorhaben sowohl an Kreis- als auch an Landesstraßen mit einem Baukostenzuschuss und übernimmt in den meisten Fällen nach Fertigstellung auch die Unterhaltung der Radwege.</p> |
| Prüfung von Radschnellwegen im Kreisgebiet | 2019 | offen | <p>Im Kreisgebiet sind derzeit keine eigenen Radschnellwege nach den spezifischen Anforderungen für diese Wege geplant. Die beschriebenen Velorouten stellen eine Art Radschnellweg "light" für den eher ländlich geprägten Raum dar.</p> <p>Der RS1, der geplante und teilweise realisierte Radschnellweg im Ruhrgebiet, führt derzeit bis nach Hamm. Die kreisangehörige Stadt Ahlen als Nachbarstadt von Hamm, hat Interesse daran, den Radschnellweg ggf. bis nach Ahlen zu verlängern. Der Kreis Warendorf unterstützt diese Idee ausdrücklich.</p> |
| Stärkung der Marke "Bus und Bahn im Münsterland" | Daueraufgabe | Daueraufgabe | <p>Unter dem Titel "Bus und Bahn im Münsterland" wird der Umweltverbund SPNV/ÖPNV einheitlich beworben. Zur Wiedererkennung wird ein einheitliches Erscheinungsbild bei Printmedien, Online-Auftritten und App, Haltestellen usw. genutzt. Dieser Auftritt wird kontinuierlich weiterentwickelt und verstärkt, um den Nahverkehr "aus einem Guss" transparent und möglichst einfach zu vermitteln.</p> |

| | | | |
|---|------------|--------------|---|
| Kein Abschluss ohne Anschluss | 2013 | Daueraufgabe | <p>Berufliche Orientierung in den Sommerferien – Bildungsträger bieten praktische Erfahrungen in Ferien-Atmosphäre</p> <p>Rasenmäher-Rennen, Seifenkisten bauen, Schweißen mit der VR-Brille: mit den kostenlosen Ferienkursen „Eine Woche berufliche Orientierung extra“ unterstützt die Kommunale Koordinierungsstelle des Kreises Warendorf das direkte Erleben und Ausprobieren im Berufswahlprozess. Über fünf Tage können Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 in den Sommerferien einen Berufsbereich kennenlernen: Holz, Metall, Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft oder Berufe im Umweltschutz.. Die Mischung aus entspannter Ferienatmosphäre und praktischer Tätigkeit hat auch in den Osterferien schon Jugendliche und Eltern überzeugt und zu äußerst positiven Rückmeldungen geführt.</p> |
| Stelle Klimaschutzmanagement | 01.01.2013 | Daueraufgabe | <p>Unbefristete Fortführung der Stelle des Klimaschutzmanagers nach 3+2 Jahren Förderung über die Klimaschutzinitiative des Bundes. Lückenloser Übergang in 2018. Aufstockung der Stelle auf 2 VZ Stellen in 2023.</p> |
| Mit dem Rad zur Arbeit (AOK) | 12.10.2018 | Daueraufgabe | <p>Bewerbung der AOK-Aktion um Klimaschutz in der Mobilität und Gesundheitsförderung zu betreiben.</p> |
| Modellprojekte einer umweltverträglichen Mobilität entwickeln | 2020 | offen | <p>Um nachhaltige Mobilitätskonzepte wie Bürgerbusse oder Carsharing-Angebote (auf Basis von Elektromobilität) zu erproben, möchte der Kreis Warendorf innovative Lösungsansätze testen und über Modellprojekte fördern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als ein Lösungsansatz • E-Mobilität vereint als zukunftsweisende Technologie technologischen Fortschritt und Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes. E-Mobilität soll im Kreis Warendorf daher in allen Bereichen weiter gefördert werden. • Es gilt zudem die Optimierung der Multimodalität im Umweltverbund aus Bahn-, Bus-, Fahrrad- und Zu-Fuß-Verkehr zu stärken. • Weitere moderne Mobilitätslösungen für den Pendelverkehr können im Zuge eines betrieblichen Mobilitätsmanagements entwickelt werden. |